

Projekt von David Reed für die Weiterentwicklung der Fenster im Hauptschiff der Basilika

Grundgedanke des Künstlers: Die Fenster sollen durch ihre Farben die besondere Architektur sowie die künstlerisch wertvolle liturgische Einrichtung der Basilika unterstreichen und unsere Augen und unsere Seele dafür sensibilisieren.



Östliches Fenster von Stein zu Wasser

Die Farben dieses Fensters nehmen Bezug zum Thema „Stein“ (Felsen des Liebfrauenbergs, Fridolinsstein und Alabasterfenster im Altarraum).

Das Grau geht über in zarte Farben, welche sich dem gegenüberliegenden Glasfenster im Nazarener Stil aus dem Jahr 1890 angleichen und das Element Wasser andeuten.

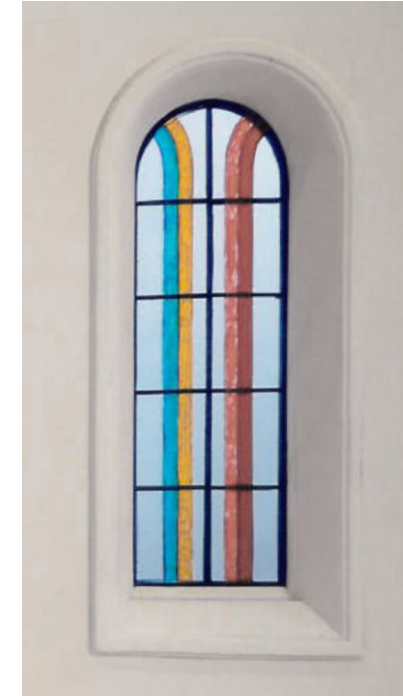
Hinweis: Die hier abgedruckten Farben sind durch die Bearbeitung auf dem Computer nur Annäherungen.



Mittleres Fenster von Wasser zu Baum

Das hellere Blau des ersten Fensters wird ins zweite weitergezogen und mit einem dunkleren kombiniert. Sie stehen für das Element „Wasser“ (Brunnen am Kirchplatz, römische Zisterne, Taufbecken).

Das Blau wird Türkis und Grün für die Bäume rund um die Basilika und den „Baum des Kreuzes“ mit dem Span des wahren Kreuzes Christi im Silbernen bzw. Wundertätigen Kreuz.



Westliches Fenster von Baum über Feuer zu Heimsuchung

In diesem westlichen Fenster gehen die Farben über zu „Feuer“ (nach Stein, Wasser, Bäumen) und zu menschlicher und religiöser Erfahrung durch Begegnung und Hoffnung.

Beim Besuch Marias bei Elisabeth begegnen sich zwei Frauen, die „guter Hoffnung“ sind. Sie tragen in sich feurige Zeugen der Liebe Gottes: Johannes der Täufer und Jesus Christus. Die Farbe Rot verweist auf die Jungfrau Maria.